



SC Bönigen COVID-19 Schutzkonzept Saison 2020/2021

Version 2.0 vom 5. September 2020

Der SC Bönigen behält sich vor, dieses Schutzkonzept jederzeit anzupassen.

Einleitung

- Aufbauend auf dem Covid-19 Rahmen-Schutzkonzept der SIHF (Version 1.0 vom 22.07.2020) ist der SC Bönigen verpflichtet, ein eigenes Schutzkonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Stadionbetreiber (Eissportzentrum Jungfrau, Matten) zu erstellen und entsprechend umzusetzen
- Es gelten die allgemeinen Verhaltensregeln und Empfehlungen vom Kanton Bern (siehe www.be.ch/corona.ch) und Bund (siehe www.bag.admin.ch)
- Der SC Bönigen verweist auf die folgenden Schutzkonzepte und baut das eigene Konzept darauf auf:
 - Schutzkonzept des SIHF
<https://www.sihf.ch/media/18390/regio-league-covid-19-schutzkonzept-v-10-d.pdf>
 - Schutzkonzept des Eissportzentrums Jungfrau, Matten
<https://eissport-interlaken.ch/>
- Die SIHF und der SC Bönigen empfehlen eindringlich, die Swiss Covid-19 App zu installieren und zu aktivieren

Verantwortlichkeiten

Es gelten die folgenden Verantwortlichkeiten für die Umsetzung des Schutzkonzepts:

COVID-19 Verantwortlicher SC Bönigen	Bruno Leuthold kontakt@scboenigen.ch +41 79 468 61 76
Spiel- und Trainingsbetrieb 1. Mannschaft	Thomas Beugger trainer1@scboenigen.ch +41 79 632 76 15
Spiel- und Trainingsbetrieb 2. Mannschaft	Roger Götz trainer2@scboenigen.ch +41 79 955 29 05
Eissportzentrum Jungfrau, Matten	Andy Waser info@eissport-interlaken.ch +41 33 822 61 63
Kiosk Eissportzentrum Jungfrau, Matten	Oliver Gresch praesident@scboenigen.ch +41 79 518 06 91



Grundregeln

- **Symptomfrei zu Trainings und zu Spielen:**
Spieler, Trainer, Staff oder andere Funktionäre / Helfer mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause
- **Typische COVID-19 Krankheitssymptome sind:**
Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Fieber (37.5 Grad), Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns. Seltener: Kopfschmerzen, Magen-Darm Symptome, Bindehautentzündung, Schnupfen
- **1,5 Meter Abstand halten:**
Der Abstand von 1,5 Metern zwischen Personen ist, wenn immer möglich, einzuhalten. Dies gilt z.B. beim Reisen, beim Eintreten in die Eishalle, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC. Auf das traditionelle Shakehand und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten
- **Hygieneregeln einhalten:**
Vor und nach dem Training resp. Spielen sowie bei Reisen sind die Hände gründlich mit Seife zu waschen, Abtrocknen mit Einwegpapiertuch. Zudem sind die Hände regelmässig zu desinfizieren. Niesen und Husten in Taschentuch / Ellenbogenbeuge. Nicht spucken. Hände weg vom Gesicht
- **Rückkehrer aus dem Ausland:**
Rückkehrer ohne Symptome und nicht aus Risikoländern können sich unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen wieder in den Trainings- und Spielbetrieb eingliedern. Rückkehrer mit Symptomen lassen sich testen. Rückkehrer aus Risikoländern halten die Quarantäneauflagen gemäss BAG ein

Schutzkonzept Eissportzentrum Jungfrau Matten

Andreas Waser, 033 822 61 63, info@eissport-interlaken.ch. Tellweg 7, CH-3800 Matten

Auszug der wichtigsten Punkte aus dem Schutzkonzept des Eissportzentrum Jungfrau Matten:
Komplettes Schutzkonzept unter folgendem Link: <https://eissport-interlaken.ch/>

- Es gilt eine generelle Maskenpflicht im Eissportzentrum Jungfrau
- Ein Off-Ice Training in den Räumlichkeiten des Eissportzentrums Jungfrau ist nicht zugelassen
- Die Räumlichkeiten des Eissportzentrums Jungfrau werden von den Sportlern und Sportlerinnen durch den Eingang Nord (Matchkassen) betreten und durch den Ausgang Ost verlassen. Der Eingang sowie der Ausgang zur Eishalle sind gekennzeichnet
- Zuschauer betreten und verlassen die Anlage durch die Zugänge auf die Tribüne gemäss den Vorgaben des zuständigen Vereins resp. Clubs
- Personen oder Gruppen, die sich trotz Ermahnung nicht an die Vorgaben halten, können durch den Geschäftsführer aus den Räumlichkeiten des Eissportzentrums Jungfrau verwiesen werden
- Garderoben, Duschen und WC-Anlagen sind nutzbar. Die Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten. Wo dies nicht möglich ist müssen Masken getragen werden
- Die Garderoben können frühestens 30 Minuten vor Trainingsbeginn bezogen werden und müssen spätestens 30 Minuten nach Trainingsende geräumt sein. Dies damit der Betreiber der Anlage die entsprechenden Räume reinigen und desinfizieren kann, bevor andere Trainingsgruppen die gleichen Räumlichkeiten nutzen dürfen
- Die Duschen sowie die WC-Anlagen in den Garderoben sind zugänglich und können genutzt werden. Damit die nötigen Abstände eingehalten werden ist nur jede zweite Dusche in Betrieb



Trainingsbetrieb

- Beim Eintritt in die Garderobe müssen zwingend die Hände desinfiziert werden
 - In der Garderobe befinden sich nur Spieler, Coaches und Staff
 - Es wird generell nur mit Maske in die Eishalle eingetreten, dies gilt auch für die Garderobe während des Umziehens und auch nach dem Training (Ausnahme Dusche), bis die Eishalle wieder verlassen wird
 - Jeder Spieler hat personalisiertes Material: Trinkflasche, Isolierband, Taschentücher usw.
 - Es werden keine Nahrungsmittel (Riegel, Früchte usw.) verteilt, jeder ist selbst dafür verantwortlich
 - Jegliche Wäsche muss zwingend immer nach dem Training nach Hause genommen werden. Diese muss zwingend immer gewaschen werden
 - Die Nutzung von Haar-/Händetrocknern und Föns ist verboten
 - Handshakes und Fist Bumps sind zu unterlassen
 - Staff und Coaches sind ebenfalls nur mit Maske in der Garderobe anzutreffen (Betreuer zusätzlich mit Handschuhen)
 - Es wird eine Präsenzliste geführt über alle anwesenden Spieler, Coaches und Staff. Folgende Angaben sind zwingen zu notieren:
 - Vorname und Nachname
 - Telefonnummer
 - E-Mail Adresse
 - Geburtsdatum
 - Wohnort
 - Zeit des Eintritts in die Eishalle
- Die Angaben werden für 14 Tage aufbewahrt

Spielbetrieb

- Für den Spielbetrieb gelten die gleichen Regeln wie im Trainingsbetrieb
- WarmUp Off Ice nur im Aussenbereich und unter Berücksichtigung der geforderten Abstände. Wenn die Distanzen nicht eingehalten werden können, dann gilt Maskenpflicht
- WarmUp On Ice und einlaufen vor dem Spiel: Teams jeweils nur auf ihrer zugewiesenen Spielhälfte
- Captains Begrüssung, «No Handshakes» nur mit Stockgruss
- Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank
- Für medizinisches Personal und zusätzliche Staff-Mitglieder gilt eine Masken- und Handschuhpflicht
- Nach dem Spiel stellen sich die Teams auf der blauen Line auf und verabschieden sich mit Stockgruss – ohne Handshakes
- Nach dem Spiel keine Spielergespräche auf dem Eis
- Nach dem Spiel keine Handshakes und Gespräche mit Referee
- Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die eigene Garderobe



Zeitnehmer, Reporter Speaker und Helfer

- Es gilt eine Maskenpflicht für alle Personen ohne Ausnahme (Zeitnehmer, Reporter und Speaker)
- Das Personal ist auf ein Minimum zu reduzieren (nur so viel wie nötig)
- Maskenpflicht für alle «externen Kontakte» mit Schiedsrichtern, Coaches etc.
- Im Zeitnehmerhaus müssen genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt werden (wird vom Eissportzentrum Jungfrau bereitgestellt)
- Die Entsorgungsmöglichkeit im/beim Zeitnehmerhaus muss sichergestellt werden
- Für die Funktionäre bei der Strafbank gilt Masken- und Handschuhpflicht

Zuschauer bei Heimspielen

- Für Zuschauer gilt die Maskenpflicht
- Alle Zuschauer werden registriert. Dabei werden folgende Angaben benötigt und für 14 Tage aufbewahrt:
 - Vorname und Nachname
 - Telefonnummer
 - E-Mail Adresse
 - Geburtsdatum
 - Wohnort
 - Zeit des Eintritts in die Eishalle

Die Registration erfolgt auf vorbereiteten Listen, in welche die Informationen eingetragen werden müssen oder über eine Eintrittsregistration, wie z.B. «get Entry»

- Der SC Bönigen appelliert an die Vernunft und Eigenverantwortung jedes Einzelnen

Kioskbetrieb bei Heimspielen

Das höchste Gebot dieses Schutzkonzepts ist die Eigenverantwortung aller Helferinnen und Helfer.

Grundsätzliches

- Eine Präsenzliste (Vorlage vorhanden) der Helfer wird ausgefüllt und in einem Ordner im Kiosk abgelegt
- Am Kiosk wird nur mit Maske und wenn möglich in Handschuhen gearbeitet
- Der Abstand von 1.5 Metern ist, wenn immer möglich, einzuhalten
- Eine Checkliste für den Kioskbetrieb wird im Kiosk angebracht
- Das Oberflächen- und Händedesinfektionsmittel wird vom Schlittschuhclub Unterseen Interlaken (SCUI) besorgt, darf vom SC Bönigen verwendet werden

Massnahmen vor dem Öffnen des Kiosks

- Vor dem Betreten des Kioskes werden die Hände gewaschen und desinfiziert
- Die Storen werden vor jedem Einsatz hochgezogen für die Durchlüftung des Innenraums
- Die Ablageflächen, Verkaufsflächen, Arbeitsgeräte, Tür- und Schrankgriffe werden mit dem bereitstehenden Oberflächendesinfektionsmittel und Papier desinfiziert

Massnahmen währen dem Verkauf

- Regelmässiges Reinigen und Desinfizieren der Ablagefläche und Verkaufsfläche (z.B. in den Pausen)
- Saucen (Senf, Ketchup, Mayonnaise, etc.) werden nur durch das Kioskpersonal verwendet



Massnahmen nach Verkaufschluss

- Die Ablageflächen, Verkaufsflächen, Arbeitsgeräte, Tür- und Schrankgriffe werden mit Wasser und Seife gereinigt und mit dem bereitstehenden Oberflächendesinfektionsmittel und Papier desinfiziert
- Der Kioskboden wird nach jedem Einsatz mit Seife und Wasser gereinigt
- Die Bodenlappen, Reinigungs- und Abtrocktücher werden nach jedem Kioskeinsatz gewaschen

Massnahmen bei einem COVID-19 Fall

Vorgehen bei Krankheitssymptomen

- **Kontaktreduktion:**
Spieler, Coaches und Staff bleiben Sie zu Hause und vermeiden alle Kontakte zu anderen Personen
- **Information:**
Ist ein Spieler mit dem Covid-19 infiziert, so ist er gebeten, umgehend seinen Trainer zu informieren. Dieser informiert umgehend das Team und erinnert an die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln
- **Corona Test:**
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben. Nur nach telefonischer Anmeldung die Arztpraxis oder Notfallstation aufsuchen

Vorgehen bei einem positiven Testergebnis

- **Isolation:**
Betroffene folgen den Anweisungen zur Isolation und vermeiden jeglichen Kontakt zu anderen Personen. Falls Betroffene mit anderen im selben Haushalt leben, richten sich allein in einem Zimmer ein
- **Contact Tracing:**
Die zuständige kantonale Behörde wird sich bei den Betroffenen melden. Gemeinsam ermitteln sie, welche Personen mit der Person in Kontakt standen. Diese müssen allenfalls in Quarantäne gehen
- **Ende der Isolation:**
Die kantonale Behörde informiert über das Ende der Isolation. In der Regel können Infizierte das Haus frühestens 48 Stunden nach dem Abklingen der Krankheitssymptome verlassen. Grundsätzlich müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein